

# INFORMATIONEN ZUR SCHULFÄHIGKEIT





# WILLKOMMEN





Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,  
aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie haben wir  
zum Schutz aller auf den Elternabend zum Thema  
Schulfähigkeit verzichtet.

Daher möchten wir Ihnen in dieser Form einen Einblick  
in die Thematik geben. Bitte beachten Sie, dass es sich  
in den Ausführungen u.a. um Beispiele, Erfahrungen  
und Tipps handelt und nicht ausschließlich um „in Stein  
gemeißelte“ Fakten.

Außerdem erhalten Sie eine Übersicht über eine  
mögliche Zurückstellung sowie über die „Kann-Kind“-  
Regelung.

# Schulanfang und Zusammenarbeit mit dem Kindergarten



## Schulfähigkeit:

Motorische, kognitive, sozial-emotionale  
Entwicklung?

Eltern melden ihre schulpflichtigen  
Kinder nach Aufforderung an der  
zuständigen Schule an.

„Kann-Kinder“ können auf Antrag der  
Eltern aufgenommen werden.

## Einschulung



Alle an Erziehung und  
Bildung beteiligten Personen  
(Familie, Kita, GS) schaffen  
gute Voraussetzungen für eine  
möglichst erfolgreiche  
Lernentwicklung.

Eine Zurückstellung ist nur  
vorgesehen wenn  
Entwicklungsrückstände  
durch individuelle  
Fördermaßnahmen nicht  
ausgeglichen werden  
können. Eltern können den  
Schulbesuch für Kinder, die  
das 6. Lebensjahr zwischen  
dem 1.7. und dem 30.9.  
vollenden, durch schriftliche  
Erklärung hinausschieben.

Für Schülerinnen und Schüler  
mit Bedarf an  
sonderpädagogischer  
Unterstützung sind die  
notwendigen Voraussetzungen  
für inklusive Bildung  
herzustellen.

# SCHULFÄHIGKEIT

Was bedeutet Schulfähigkeit?



**Kopf**

**Herz**

**Hand**



# KOGNITIVE FÄHIGKEITEN

Es ist gut, wenn Ihr Kind ...

- sich über einen längeren Zeitraum (etwa eine halbe Stunde) mit etwas (Spiel, eigene Spielidee, Rätselblock) konzentriert beschäftigen kann.
- neugierig und bereit ist sich anzustrengen, um eine Aufgabe zu lösen.
- Symbole oder Gegenstände nach Farben, Formen und Größen ordnen kann und Unterschiede feststellen kann.
- sich Inhalte aus Geschichten, Bilderbüchern und Alltagssituationen merken und wiedergeben kann.



# KOGNITIVE FÄHIGKEITEN

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- viel vorlesen und kleine Quizfragen zum Gelesenen stellen
- zu Bilderbüchern gemeinsam erzählen
- Wimmelbilder anschauen und darauf Dinge zählen lassen, Raumlagen (oben, unten, vor, hinter, rechts, links...) beschreiben lassen
- gemeinsam Gesellschafts-, Merk- und Würfelspiele spielen (z.B. Memory...)
- Socken zusammenlegen lassen (Farbe-Muster-Größe-Zuordnung)
- Möglichkeiten zum eigenen Experimentieren geben



# SOZIAL-EMOTIONALE FÄHIGKEITEN

Es ist gut, wenn Ihr Kind ...

- sich auf neue Menschen einlassen kann, mit anderen Kindern zusammen spielt und arbeitet.
- eigene Wünsche und Bedürfnisse selbstständig äußern kann.
- Streitigkeiten in der Regel allein lösen und Kompromisse eingehen kann.
- Rücksicht nehmen und hilfsbereit sein kann.
- sich auf neue Regeln einlassen und sie befolgen kann.
- sich auf neue und unbekannte Situationen einlassen kann und neugierig ist.



# SOZIAL-EMOTIONALE FÄHIGKEITEN

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Übertragen von kleinen Aufgaben (z.B. Tisch decken)
- Gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen und die Spielregeln beachten
- Mit Gleichaltrigen spielen lassen
- Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen:  
Wurzeln und Flügel (Selbstständigkeit)



# MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (GROBMOTORIK)

## Grobmotorik:

- Gesamtbewegung des Körpers
- Gleichgewicht, Koordination, Reaktion
  
- Es ist gut, wenn Ihr Kind ...
- über eine ausreichende Ausdauer verfügt, um den Schulranzen zu tragen.
- ein gutes Gefühl für den eigenen Körper entwickelt hat.



# MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (GROBMOTORIK)

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- **Regelmäßige Bewegung:** Spaziergänge machen, Spielplatz besuchen, Sport machen, klettern, laufen
- **Gleichgewichtsübungen:** auf einem Bein stehen, auf unterschiedlichen Untergründen balancieren, auf Zehenspitzen gehen, rückwärts gehen, Hüpfspiele, Pedalo und Fahrrad fahren
- **Reaktions- und Koordinationsübungen:** Bälle werfen und fangen (auch während des Balancierens), Bälle zurückschießen, Seilspringen, Luftballonspiele
- **Prüfung des Gehörs und der Augen Ihres Kindes**



# MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (FEINMOTORIK)

## Feinmotorik:

- Geschick der Hände/Finger
- Es ist gut, wenn Ihr Kind ...
- sich selbstständig an- und ausziehen kann (Kleidung, Jacke, Schuhe) und Knöpfe und Reißverschlüsse öffnen/schließen kann.
- koordiniert mit Stiften umgehen kann (3-Finger-Stifthaltung, unverkrampfte Stifthaltung).



# MOTORISCHE FÄHIGKEITEN (FEINMOTORIK)

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Gemeinsam basteln, kleben, schneiden, malen, kneten, bauen (auch ausdauernd und auf Genauigkeit achtend)
- Perlen fädeln, Bügelperlen
- Backen (Teig kneten, Kekse ausstechen)
- Fingerspiele, Puzzle, Gesellschaftsspiele (→ würfeln, Figuren versetzen, ...)
- Steckspiele, stempeln, mit Fingerfarbe malen
- Auf die Stifhaltung achten (unverkraampfte Stifhaltung mit den drei Fingern Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger)



**DAS TEAM DER GRUNDSCHULE LOHNE  
WÜNSCHT IHNEN ALLES GUTE!  
BLEIBEN SIE GESUND!**